

Seminarorganisation
Dreiländerinstitut Jugend Familie
Gesellschaft Recht GmbH

Schloss Hofen
Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung
Hoferstrasse 26, A-6911 Lochau
Marcella Kuenzler
Tel. 0043 – (0)5574 - 4930-0
Fax. 0043 – (0)5574 - 4930-22
gastronomie@schlosshofen.at
www.schlosshofen.at



Es werden CME-Punkte beantragt.

Anreise und Unterkunft

Schloss Hofen liegt ca. 5 km von Bregenz entfernt in der Gemeinde Lochau am Vorarlberger Bodenseeufer. Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich:

Vom Bahnhof Bregenz ist Schloss Hofen mit Bus oder Taxi zu erreichen. Für TeilnehmerInnen besteht auch die Möglichkeit, in Schloss Hofen o. in Pensionen im Ort zu nächtigen. Bitte wenden Sie sich an die Rezeption des Hauses.

Anmeldung:

Anmeldung erfolgt mit Angabe der genauen Teilnehmerzahl, (namentlich und Übernachtungswunsch) bis zum 15.06.2010 bei Frau Gürntke

Tel. 0731/500-61707

claudia.guerntke@uniklinik-ulm.de

Der Tagungsbeitrag muss bis spätestens 18.06.2010 auf das Konto des Dreiländerinstitutes Jugend Familie Gesellschaft Recht GMBH bei der Sparkasse Ulm, Konto-Nr. 21 086 340, BLZ 630 500 00; IBAN DE 7463 0500 0000 2108 6340, SWIFT/BIC: SOLADES1ULM eingegangen sein.

Tagungspauschale

2 Tage: 100,00 € (Tagung incl. Verpflegung + Abendessen)
1 Tag: 65,00 € (Tagung incl. Verpflegung + Abendessen)
1 Tag: 50,00 € (Tagung incl. Verpflegung)

Die Übernachtungskosten sind nicht in der Tagungspauschale enthalten und können mit Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Die Zimmervergabe erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

8. Interdisziplinäre Bodensee-Fortbildung
Aktuelle Fragen der
Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Schloss Hofen, Lochau (A)

28. – 29.06.2010

**"Neue Medien in der
kinder- und jugendpsychiatrischen
Behandlung"**

Eine gemeinsame Fortbildungsreihe der:
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Ulm
Bereich Jugendpsychiatrie der Klinik Littenheid
Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der UPK Basel
Kinder- und Jugendpsychiatrie Weissenau, Ravensburg
Kinderpsychiatrische Beobachtungs- u. Therapiestation Carina, Feldkirch
Jugendpsychiatrische Station des LKH Rankweil
Psychosoziale Gesundheitsdienste-Jugend, Vorarlberg
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, LSF-Graz
Abt. f. Kinder- und Jugendpsychiatrie; Klinik f. Allg. Psychiatrie Innsbruck
Veranstaltet vom

**DREI-LÄNDER-INSITUT JUGEND, FAMILIE,
GESELLSCHAFT, RECHT GMBH**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie
und der Kinder- und Jugendlichenpsychosomatik
aus den „Drei Ländern um den Bodensee“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir alle sind Zeugen einer kulturellen Umwälzung geworden, die wahrscheinlich in ihrem Ausmaß vergleichbar mit der Einführung des Buchdrucks ist. Die so genannten und neuen Medien beeinflussen immer stärker unseren Alltag und müssen deshalb auch in der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung geeignete Berücksichtigung finden. Wie immer bei der Einführung neuer Techniken gibt es euphorische Befürworter und Bedenkenräger, es wird schnell vor gefährlichen Gesundheitsfolgen gewarnt. Die Gleichzeitigkeit von Arbeitstätigkeiten und Unterhaltung auf einem Computer, Online-Kommunikation, soziale Netzwerke und der erhebliche Spielekonsum vieler Jugendlichen mit einer eindeutigen Geschlechtswendigkeit in der Mediennutzung charakterisieren, gesellschaftliche Veränderungen, welche nicht ohne Auswirkung auf die kinder- und jugendpsychiatrische Arbeit sind. Wir haben uns deshalb bemüht für das diesjährige Treffen wieder einen spannenden Mix von Beiträgen rund um das Thema „Mediengebrauch“ zu organisieren. Aus persönlichen Gründen kann ich in diesem Jahr nicht dabei sein. Ich bin aber extrem gespannt auf die Ergebnisse unserer mittlerweile schon 8. Tagung. Ich bin sicher, dass Sie auch in diesem Jahr recht zahlreich nach Schloss Hofen kommen werden und dass wir, gerade auch für unsere praktische Arbeit, wichtige Anregungen aus der Tagung erhalten werden.

Allen, die bei der Vorbereitung geholfen haben (Herrn Libal, Frau Frey, Frau Gürntke, allen Referenten und Arbeitsgruppenleitern) schon jetzt von mir aus herzlichen Dank.

Ihr

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Verantwortliche:

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert, Ärztlicher Direktor,
joerg.fegert@uniklinik-ulm.de
Walter Geiße, Pflegedienstleitung in Ulm, walter.geiße@uniklinik-ulm.de

Dr. med. Heidi Eckrich, Leitende Ärztin, heidi.eckrich@clienia.ch
Dieter Rung, Pädagogisch-Pflegerischer Leiter, dieter.rung@clienia.ch
Bereich Jugendpsychiatrie, Klinik Littenheid (CH)

Prof. Dr. med. R. Schepker, Ärztliche Leiterin,
renate.schepker@zfp-weissenau.de
Suso Rodriguez, Pfleg. Abtlg.Leiter, suso.rodriguez@zfp-weissenau.de
Abt. Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie am ZFP Weissenau (D)

Prof. Dr. med. Klaus Schmeck, Chefarzt, klaus.schmeckl@upkbs.ch
Dr. med. Gerhard Libal, MPH, Oberarzt, gerhard.libal@upkbs.ch
Silvan Holzer, Psychologe FH; Päd.Leiter DTK; silvan.holzer@upkbs.ch

Alexander Fauser, Pädagogisch-Pflegerischer Leiter Klinik Sonnenhof,
Ganterschwil (CH); alexander.fauser@kjpz.ch

Dr. med. Wolfgang Menz, Ärtzl. Leiter, wolfgang.menz@carina.at
Kinderpsychiatrische Beobachtungs- u. Therapiestation Carina, Feldkirch (A)
Mag Peter Reinelt, Erziehungs- und Pflegeleiter KJP Carina Feldkirch
peter.reinelt@carina.at

Dr. med Wolfram Metzger, Ärztlicher Leiter , PGD-Jugend ,
wolfram.metzger@pgd.at

Dr. med. Maria Veraar, Ltd. OÄ, maria.veraar@lkh.at
Erich Gisinger, Stationsltg. Pflege, J1@lkh.at
Jugendpsychiatrische Station des LKH Rankweil (A)

Dr Katharina Purtscher, Leiterin Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
LSF-Graz, katharina.purtscher@lsf-graz.at

OA Dr. Maria Steinmayr-Gensluckner, Abteilung für Kinder- und
Jugendpsychiatrie Station IV; Univ. Klinik für Allg. Psychiatrie Innsbruck
maria.steinmayr-gensluckner@uki.at

Programm Montag, 28.06.2010

08.30 – 09.00 Uhr *Eintreffen, Registratur*

09.00 – 09.15 Uhr **Einführung und Begrüßung**

09.15 – 09.45 Uhr **VORTRAG** " Gefahren aus dem Netz – Cyberbullying und Grooming" (Nina Spröder, Ulm)

09.45 – 10.15 Uhr **VORTRAG** "Komorbiditäten bei problematischem Medienkonsum". (Jakob Nützel, CleanKick und Gerhard Libal, Basel)

10.15 – 10.30 Uhr Diskussion **im Plenum**

10.30 – 11.00 Uhr **Pause**

11.00– 12.30 Uhr **Arbeitsgruppen** zu den Themen

- Spezielle Belästigungs- und Belastungsformen durch neue Medien wie Cyberbullying, Online Grooming etc. (Nina Spröder, Ulm)
- Zur Konzeptualisierung pathologischen Medienkonsums Jugendlicher - Angst, Zwang, Impulskontrollstörung, Sucht ? (Jacob Nützel – CleanKick)

12.30 – 13.00 Uhr kurze Vorstellung der **Ergebnisse im Plenum**

13.00 – 15:00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

15:00 – 15.45 Uhr **VORTRAG** juristischen Problemen im Umgang mit neuen Medien (Frau Kemper)

15.45 – 16.00 Uhr Diskussion **im Plenum**

16.00 – 16.15 Uhr **Pause**

16.15 – 17.45 Uhr **Arbeitsgruppen** zu den Themen

- "Regeln für den pädagogischen Umgang mit Mediengebrauch im stationären und familiären Alltag". (Frank Happich und Anette Williamson Ravensburg)
- "Digital Storytelling in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen" - (Manuela Mylonas Medienwerkstatt REFLECT AND ACT!, Feldkirch)
- „Belastung oder Entlastung, Chance oder Phantasma - Ist Zeit für sich noch zeitgemäß?“ (Team von J1, LKH Rankweil)

17.45 – 18.00 Uhr kurze Vorstellung der **Ergebnisse im Plenum**

ab 19.45 Uhr **Gemeinsames Abendessen („die Käsestraße“)**

Programm Dienstag, 29. 06.2009

08.30 – 09.00 Uhr: **VORTRAG** „Was wird hier gespielt? - Medienkonsum und Gewalt" (Paul Plener, Ulm)

09.00 – 09.45 Uhr: **VORTRAG** „Making of ...eine Kinder und Jugendlichen Homepage an der KJP Carina“ (Peter Reinelt, Stefanie Hepberger, Bernadette Strolz, Feldkirch)

09.45 – 10.15 Uhr: **VORTRAG** "GATEWAY - Abenteuer Neue Medien" (Gert Burger, SUPRO Götzis)

10.15 - 10.45 Uhr **Diskussion im Plenum**

10.45 – 11.00 Uhr **Pause**

11.00 – 12.30 Uhr **Arbeitsgruppen** zur Thematik

- „Schau hin, was deine Kinder machen!“ Ein interaktiver Workshop mit Informationen zu aktuellen Videospiele und der Möglichkeit, selbst zu spielen. (Herr Schuck und Herr Besel, Ulm)
- "Computerspiele - Zwischen Faszination und Gefährlichkeit" - Basiswissen über Computerspiele und deren Chancen & Gefahren (Gert Burger, SUPRO Götzis)
- Was gibt es Neues im Internet und an Spielen - Twitter, facebook, online-Spiele und neue Abzockertricks im Netz. (Manuel Hofherr und J. Nützel, Ravensburg)

12.30 – 13.00 Uhr kurze Vorstellung der **Ergebnisse im Plenum**

13.00 – 15.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

15.00 Uhr **Abschluss mit Planung 2011**

16.00 Uhr **Ende der Tagung**